

TFG Transfracht erweitert Angebot in der Region Karlsruhe

Trimodales Terminal Wörth wird an den Albatros-Express angeschlossen

07. Mai 2009 - (Frankfurt am Main) Zum 13. Juni 2009 schließt die TFG Transfracht in Wörth am Rhein einen neuen Standort an das Streckennetz ihres Zugsystems AlbatrosExpress an. Dieses verbindet die wichtigsten Wirtschaftszentren Deutschlands, Österreichs und der Schweiz mit den deutschen Seehäfen. Das von der Contargo Gruppe betriebene trimodale Terminal in Wörth wird das von der DUSS betriebene Terminal in Karlsruhe ersetzen, das ab diesem Zeitpunkt nicht mehr bedient wird.

Mit dem Umzug nach Wörth am Rhein stehen Kunden der TFG Transfracht in der Region Karlsruhe zahlreiche Zusatzleistungen zur Verfügung. So verfügt das Terminal der Contargo Wörth GmbH über ein eigenes Reederdepot. Direkt am neuen Standort können Container zwischengelagert und repariert werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit des Stuffens und Strippens vor Ort. Und um den schnellen und flexiblen Umschlag der Waren von und auf den Lkw zu gewährleisten, stehen Seitenlader sowie Kippchassis, welche zur Entladung von losen Transportgütern benötigt werden, sowohl für 20- als auch für 40-Fuß-Container bereit.

„Mit der Anbindung des Terminals in Wörth bieten wir unseren Kunden in dieser Region zukünftig die Möglichkeit, das Schienennetz der TFG noch effizienter für ihre maßgeschneiderten Transportleistungen im Seehafen hinterland über ein trimodales Terminal am Rhein zu nutzen,“ erklärt Gerhard Oswald, Geschäftsführer der TFG Transfracht. In der Startphase wird die regionale Wirtschaft im Großraum Karlsruhe über das neue Terminal in Wörth zunächst dreimal wöchentlich im Nachtsprung und somit schnell und zuverlässig an die Deutschen Seehäfen angebunden. Ziel ist es, die Frequenz auf fünf wöchentliche Abfahrten zu erhöhen.

TFG Transfracht

TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co ist Marktführer im Seehafen hinterlandverkehr mit den deutschen Seehäfen. Das Unternehmen transportiert für Reeder und Spediteure Container von den deutschen Seehäfen direkt zum Endempfänger in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie vom Urverlader zu den deutschen Seehäfen.

Drei Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz) und zwei Häfen (Bremerhaven und Hamburg) werden mit einem Zugsystem, dem AlbatrosExpress, von TFG bedient. Mit über 15.000 Verbindungen jährlich und 20 Terminals ist das AlbatrosExpress-Netzwerk das dichteste Zugnetzwerk im europäischen Seehafen hinterlandverkehr. Täglich wird eine Transportkapazität von 4.500 TEU bereitgestellt.

Pressekontakt:

Melanie Schröter, Tel. 49 (69) 23 89 – 311
E-Mail: presse@transfracht.com